



BESCHLUSS

aus der 12. Sitzung
des Ortsbeirates Heldenbergen
am Dienstag, 02.05.2023

Öffentliche Sitzung

2. Festlegung von Standorten für eine befristete Aufstellung von Containeranlagen zur Unterbringung von Flüchtlingen **VL-51/2023**

Herr Ortsvorsteher Lauer verliest die Vorlage, die im Rahmen einer Anhörung im Ortsbeirat Heldenbergen beraten werden soll. Er übergibt das Wort an Bürgermeister Bär, der die Hintergründe und die Notwendigkeit eines solchen Beschlusses näher ausführt. Hintergrund ist die stark gestiegene Anzahl von aufzunehmenden Personen sowohl aus dem Kriegsgebiet der Ukraine als auch aus anderen Krisengebieten der Welt. Er berichtet u.a. über eine Veranstaltung in Wiesbaden, bei der die Bürgermeister der Kommunen auf die prekäre Situation der Kommunen hingewiesen haben. Die Kommunen sind kaum noch in der Lage weitere Menschen aufzunehmen und damit eine dringend erforderliche Integration zu ermöglichen.

Verwaltung und Ortsbeirat sind sich einig, dass eine Integration nur mit einer dezentralen Unterbringung der Geflüchteten möglich sein wird. In diesem Zusammenhang werden Vorschläge für weitere Unterbringungsmöglichkeiten erörtert. Die Verwaltung bekräftigt noch einmal, für alle Hinweise auf weitere Unterbringungsmöglichkeiten und Standorte für weitere Container dankbar zu sein und diese umfassend zu prüfen.

Bezogen auf den Standort an der Bahnhofstraße, an dem in zweigeschossig aufgestellten „Doppelcontainern“ 24 Menschen untergebracht werden sollen, gibt es aufgrund der örtlichen Erschließungssituation keine Erweiterungsmöglichkeiten. Die Verwaltung berichtet aber, dass die erforderliche Baugenehmigung auf Antrag verlängert werden kann, so dass eine Unterbringung an diesem Standort in jedem Fall sichergestellt werden kann. Bezüglich der Unterbringung in Containern auf Privatgelände kann das insgesamt nicht sichergestellt werden, da es hierfür keine rechtliche Grundlage gibt. Gleiches gilt für ungenutzten Wohnraum von Privateigentümern. Der Ortsbeirat bittet dennoch um Prüfung, ob die Nutzung leerstehender Häuser möglich ist.

Nach Aussage der Verwaltung plant die Stadt neben bereits erfolgten Grundstücks- und Immobilienkäufen, weitere mögliche Unterkünfte anzukaufen und herzurichten. Daneben soll in neuen Baugebieten bezahlbarer Wohnraum entstehen.

Die Frage nach der erforderlichen Betreuung der Geflüchteten wird gestellt. Die Verwaltung verweist auf die im Rothaus (Ostheim) eingerichtete „Zentrale“, die genau wie die Flüchtlingshilfe Nidderau, die Geflüchteten in jeder möglichen Form unterstützt (Besuche, Antragshilfe usw.). Die Mitarbeiter sind jederzeit ansprechbar und besuchen die Menschen auch in den Unterkünften.

Persönliche Erfahrungen von Ortsbeiratsmitgliedern mit Containerstandorten in der Nachbarschaft fallen durchweg positiv aus.

Der Zeitplan der Verwaltung sieht vor, dass eine Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung am 02.06.2023 erfolgen soll und im Anschluss umgehend die erforderliche Erschließung und die Anschaffung der erforderlichen Container erfolgen kann.

Beschluss:

Der Ortsbeirat Heldenbergen stimmt im Rahmen seiner Anhörung der Aufstellung von Containern an der Bahnhofstraße zu.

Beratungsergebnis:

Einstimmig